

# Erfolgreicher Start mit Schweizer Fairtrade-Bergprodukten

gebana und alpinavera fördern den Absatz von Spezialitäten aus dem Berg- und Alpgebiet

**Seit September 2009 werden über die Internetseite von gebana regionale Spezialitäten aus dem Berg- und Alpgebiet von verschiedenen alpinavera Partnern vertrieben.**

Zwischen September und Dezember konnten so Berg- und Alprodukte für rund CHF 35'000 über gebana umgesetzt werden. Mit diesem Resultat zeigen sich alpinavera und gebana zufrieden und möchten das Angebot stetig erweitern. Bereits auf Ostern werden vier neue Kampagnenprodukte eingeführt.

Neben Datteln, Kaffee und Schokolade aus dem Weltsüden sind auf der Website von gebana seit September 2009 auch Schweizer Bergprodukte wie Alpkäse, Pizzoccheri, Kräutertees oder Tamburins anzutreffen. Es hat sich gezeigt, dass viele Konsumenten dazu bereit sind, einen fairen Preis für Schweizer Berg- und Alprodukte zu bezahlen, der auch den oftmals beschwerlichen Arbeitsbedingungen und der aufwändigen Produktion im Berggebiet gerecht wird. Der zusätzliche Absatzkanal trägt dazu bei, die Arbeitsplätze und Perspektiven im Berggebiet zu erhalten.



## Zugang zu einem grösseren Kundenkreis

gebana hat eine grosse Stammkundschaft, die sich auf die gesamte Schweiz verteilt und denen das neue Schweizer Berg-Sortiment vorgestellt wurde. Maria Egenolf von Gran Alpin: «Mit gebana können wir ohne grösseren Aufwand die ganze Schweiz erreichen und haben einen Partner gefunden, mit dessen Philosophie wir uns hundertprozentig stehen können.» Für gebana wiederum bedeutet die Sortimentserweiterung eine Chance, eine neue Kundschaft anzusprechen, die neben dem Fairtrade-Gedanken insbesondere Wert auf die regionale Herkunft der Bergprodukte legen. Simon Brassel, gebana: «Es hat sich gezeigt, dass das Konzept des Fairen Handels auch für die Schweiz angewendet werden kann. In kurzen Worten geht es darum, den Produzenten Anschluss zu einem Markt zu bieten, der dazu bereit ist, den

effektiv geschaffenen Wert auch zu bezahlen.» Jasmine Said Bucher, Geschäftsführerin von alpinavera, ist über den neuen Absatzkanal für alpinavera Partner sehr erfreut «Für die Bergbauernfamilien und die Lebensmittelhandwerker im Berggebiet sind moderne und direkte Absatzwege zum Konsumenten, der sich für das Leben und Arbeiten in den Schweizer Berggebieten interessiert, sehr wertvoll. Sie ermöglichen, faire Preise zu erzielen.»

## Neue Kampagnenprodukte zu Ostern

Für die Osterkampagne setzen gebana und alpinavera auf gute, alte Traditionen und bieten Lämmer vom Bio-Betrieb Flepp in Curaglia/GR für ein köstliches Osterlamm. Weitere kulinarische Highlights sind der Bio-Schafmilchkäse «Terna» aus dem Unterengadiner Bergdorf Tschlin sowie der Glarner Bio-Käse der Käserei Luchsinger aus Haslen/GL. Letzteren gibt es als Halbhartkäse, der mit Schweizer Rotwein gepflegt wird, sowie als milden Vollfett-Käse. Diese Produkte können ab dem 19. Februar über den Shop von gebana bestellt werden. Das gesamte Schweizer Sortiment wird im Shop auf [www.gebana.ch](http://www.gebana.ch) vorgestellt.

## Bündner Nachrichten

7004 Chur  
Auflage 52 x jährlich 20'817